

Trompetenklänge und heiße Waffeln für den guten Zweck

Rügener BVB-Fanclub organisierte zusammen mit Helfern einen Weihnachtsmarkt.

Dranske. „Was lange währt, wird endlich gut.“ Pastor Christian Ohm sprach aus, wonach sich die Bürger aus Dranske schon seit Jahren gesehnt haben. Sie kamen am Sonnabend in Aventsstimmung. Auf dem Schulplatz fand wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Mit allem, was dazugehört: Glühwein, Erbsensuppe, Bratwurst und Waffeln. „Es ist wichtig, dass die Menschen sich begegnen“, sagte der Pastor.

Zusammen mit den Bläsern aus Wiek spielte er traditionelle Weihnachtslieder wie „Alle Jahre wieder“ oder „Schneeflöckchen, Weißröckchen“. Ideengeber war der 1. BVB-Fanclub Rügen, der zusammen mit der Kirchengemeinde, dem ASB, „KinderLachen009 Rügen“ und der Gemeinde Dranske diesen Markt ins Leben gerufen hatte. „Wir waren der Ideengeber und hatten schnell mit den vielen Partner ein Konzept für diesen Markt ge-



Pastor Christian Ohm (l.) spielt zusammen mit Bläsern aus Wiek Weihnachtslieder.

FOTO: HORST SCHREIBER

funden. Schade war nur, dass er coronabedingt mehrfach ausfallen musste. Umso schöner, dass wir wieder loslegen können“, sagt Andreas Zitscher vom Fanbeiratsvorsitz.

Und jedes Mal, wenn die „Inselburrussen“, wie sie sich nennen, etwas planen, kommt das Geld einem wohltätigen Zweck in der Region zugute. So sind seit Vereinsgründung vor fast zehn

Jahren schon mehrere Tausend Euro zusammengekommen. In diesem Jahr wollen sie den wohltätigen Verein „KinderLachen009 Rügen“ in Putbus unterstützen, sowie das Geld einem weiteren Zweck zukommen lassen. „Wir hoffen deshalb auf eine hohe Summe. Wir freuen uns, wenn wir zusammen Spaß haben und gleichzeitig etwas für die Gemeinschaft machen können“, sagt der Vorsitzende Bodo Prochnow.

Für die Kinder gab es an diesem Tag in Dranske ein Kinder-Quiz, einen Open-Air-Gottesdienst und Blasmusik. Kinder konnten ihre Wünsche für das bevorstehende Fest persönlich mitteilen, denn der Weihnachtsmann besuchte am Nachmittag den Markt. Die Mädchen und Jungen konnten zudem den Weihnachtsbaum in der Gemeinde mit ihrem selbstgebastelten Baumschmuck gestalten. Höhepunkt war das Höhenfeuerwerk am Abend. *hs*